

**DO & CO Aktiengesellschaft**  
**1. Halbjahr 2015/2016**



RESTAURANTS  
HOTEL  
LOUNGES  
CATERING

# INHALT

<b>Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2015/2016</b> .....	<b>1</b>
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS .....	1
2. Geschäftsverlauf .....	2
2.1. Umsatz.....	2
2.2. Ergebnis .....	3
2.3. Bilanz.....	4
2.4. MitarbeiterInnen .....	4
2.5. Airline Catering .....	5
2.6. International Event Catering .....	6
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel.....	7
2.8. Aktie / Investor Relations .....	8
3. Ausblick.....	12
<b>Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2015/2016 der DO &amp; CO Aktiengesellschaft nach IFRS (verkürzt)</b> .....	<b>13</b>
1. Konzernbilanz zum 30. September 2015.....	14
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2015/2016.....	15
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	16
4. Konzern-Geldflussrechnung.....	17
5. Konzern-Eigenkapitalveränderung .....	18
<b>Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2015/2016</b> .....	<b>19</b>
1. Allgemeine Angaben .....	19
1.1. Grundlagen .....	19
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	19
1.3. Konsolidierungskreis .....	21
1.4. Saisonalität .....	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz .....	23
2.1. Eigenkapital .....	23
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	23
3.1. Finanzergebnis.....	23
3.2. Ertragsteuern .....	23
3.3. Ergebnis je Aktie .....	23
4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement) .....	24
5. Sonstige Angaben .....	25
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten .....	25
5.2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.....	26
5.3. Risikomanagement .....	26
5.4. Segmentberichterstattung .....	26
5.5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht) .....	27
5.6. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen .....	27
<b>Glossar</b> .....	<b>28</b>
<b>Erklärungen aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz</b> .....	<b>29</b>
<b>Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses</b> .....	<b>30</b>

# Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2015/2016

## 1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015	2. Quartal 2015/2016	2. Quartal 2014/2015
Umsatz	m€	474,94	395,65	246,89	206,26
EBITDA	m€	48,28	40,14	27,65	23,25
EBITDA-Marge	%	10,2%	10,1%	11,2%	11,3%
EBIT	m€	32,08	28,90	19,20	17,41
EBIT-Marge	%	6,8%	7,3%	7,8%	8,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	30,55	41,99	17,11	27,07
Konzernergebnis	m€	18,88	25,53	12,47	16,42
Net Result-Marge	%	4,0%	6,5%	5,1%	8,0%
MitarbeiterInnen		9.890	8.687	10.248	8.982
Eigenkapital <sup>1</sup>	m€	216,63	158,21	216,63	158,21
Eigenkapital-Quote <sup>1</sup>	%	37,1%	30,6%	37,1%	30,6%
Net Debt (Finanzverschuldung) <sup>2</sup>	m€	102,16	10,62	102,16	10,62
Net Debt to EBITDA <sup>2</sup>		1,15	0,15	1,15	0,15
Net Gearing <sup>1,2</sup>	%	47,2%	6,7%	47,2%	6,7%
Working Capital <sup>2</sup>	m€	6,80	-8,46	6,80	-8,46
Operativer Cashflow <sup>2</sup>	m€	41,32	41,07	22,25	23,22
Cashflow aus der Investitionstätigkeit <sup>2</sup>	m€	-29,26	-39,15	-15,37	-9,04
Free Cashflow <sup>2</sup>	m€	12,06	1,91	6,87	14,18
ROS	%	6,4%	10,6%	6,9%	13,1%

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2... Geänderte Berechnungsmethode zum Vorjahr (vgl. Glossar)

## Kennzahlen je Aktie

		1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015	2. Quartal 2015/2016	2. Quartal 2014/2015
EBITDA je Aktie	€	4,95	4,13	2,84	2,40
EBIT je Aktie	€	3,29	2,97	1,97	1,80
Gewinn je Aktie	€	1,94	2,63	1,28	1,69
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie <sup>1</sup>	€	22,23	16,28	22,23	16,33
Höchstkurs <sup>2</sup>	€	96,92	55,05	96,92	55,05
Tiefstkurs <sup>2</sup>	€	64,03	38,20	71,80	45,75
Kurs ultimo <sup>2</sup>	€	72,50	51,51	72,50	51,51
Aktienanzahl ultimo <sup>3</sup>	TPie	9.744	8.770	9.744	8.770
Aktienanzahl gewichtet <sup>3</sup>	TPie	9.744	9.717	9.744	9.691
Marktkapitalisierung ultimo	m€	706,44	451,72	706,44	451,72

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2... Schlusskurs

3... Bereinigt um die während der Berichtsperiode gehaltenen eigenen Aktien

## 2. Geschäftsverlauf

### 2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Umsatz von 474,94 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 20,0 % bzw. 79,29 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€	326,13	267,72	58,41	21,8%	176,46	142,66	33,80	23,7%
International Event Catering	m€	65,10	48,55	16,55	34,1%	28,68	22,01	6,66	30,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	83,71	79,38	4,33	5,4%	41,75	41,58	0,16	0,4%
<b>Konzernumsatz</b>		<b>474,94</b>	<b>395,65</b>	<b>79,29</b>	<b>20,0%</b>	<b>246,89</b>	<b>206,26</b>	<b>40,63</b>	<b>19,7%</b>

Anteil am Konzernumsatz		1. Halbjahr	
		2015/2016	2014/2015
Airline Catering	%	68,7%	67,7%
International Event Catering	%	13,7%	12,3%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	17,6%	20,1%
<b>Konzernumsatz</b>		<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 von 267,72 m€ um 58,41 m€ auf 326,13 m€ gestiegen. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 68,7 % (VJ: 67,7 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Insbesondere Turkish DO & CO und die Standorte New York John F. Kennedy, London Heathrow und Frankfurt können eine Ausweitung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden als auch durch die Akquisition von Neukunden berichten. Zusätzlich trägt der im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 eröffnete Standort Chicago O'Hare zum Wachstum bei.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 von 48,55 m€ um 16,55 m€ auf 65,10 m€ gestiegen. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 13,7 % (VJ: 12,3 %).

Im Hinblick auf die Ausdehnung der Aktivitäten der Division International Event Catering sind die Arena One GmbH und das Geschäftsfeld der Formel 1 VIP-Hospitality hervorzuheben. Die Arena One GmbH hat im ersten Halbjahr 2015/2016 24 Fußballspiele in der Allianz Arena gecatered und zahlreiche Events in München ausgerichtet. Außerdem wurden wieder zahlreiche Großveranstaltungen, wie 11 Formel 1 Grands Prix, die Pferdesport Europameisterschaft in Aachen und das Beach Volleyball Turnier am Wörthersee/Kärnten durchgeführt.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** in Höhe von 83,71 m€ liegen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 um 5,4 % über dem Vorjahresniveau von 79,38 m€. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 17,6 % (VJ: 20,1 %).

Der Anstieg der Umsätze ist durch die gute Entwicklung im Bereich der Lounges, Airport Gastronomie und Restaurants begründet.

## 2.2. Ergebnis

Das EBITDA des DO & CO Konzerns liegt bei 48,28 m€. Das bedeutet einen Anstieg von 8,14 m€ (+20,3 %) gegenüber dem EBITDA des Vorjahres. Die EBITDA-Marge beträgt 10,2 % (VJ: 10,1 %).

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 32,08 m€ und liegt damit um 3,18 m€ über dem Betriebsergebnis des Vorjahres. Die EBIT-Marge liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 bei 6,8 % (VJ: 7,3 %).

Konzern		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	m€	<b>474,94</b>	<b>395,65</b>	<b>79,29</b>	<b>20,0%</b>	<b>246,89</b>	<b>206,26</b>	<b>40,63</b>	<b>19,7%</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	8,18	10,40	-2,22	-21,4%	0,39	6,58	-6,19	-94,1%
Materialaufwand	m€	-208,13	-171,69	-36,44	-21,2%	-107,53	-88,68	-18,85	-21,3%
Personalaufwand	m€	-154,20	-131,85	-22,35	-16,9%	-78,25	-69,25	-9,00	-13,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-72,78	-62,83	-9,95	-15,8%	-33,85	-31,97	-1,88	-5,9%
Ergebnis nach der Equity-Methode bew. Beteiligungen	m€	0,27	0,46	-0,19	-40,9%	0,00	0,32	-0,31	-99,6%
<b>EBITDA- Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>m€</b>	<b>48,28</b>	<b>40,14</b>	<b>8,14</b>	<b>20,3%</b>	<b>27,65</b>	<b>23,25</b>	<b>4,39</b>	<b>18,9%</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	m€	-16,19	-11,24	-4,96	-44,1%	-8,45	-5,84	-2,61	-44,6%
<b>EBIT- Betriebsergebnis</b>	<b>m€</b>	<b>32,08</b>	<b>28,90</b>	<b>3,18</b>	<b>11,0%</b>	<b>19,20</b>	<b>17,41</b>	<b>1,79</b>	<b>10,3%</b>
Finanzergebnis	m€	-1,53	13,08	-14,62	-111,7%	-2,09	9,66	-11,74	-121,6%
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>30,55</b>	<b>41,99</b>	<b>-11,44</b>	<b>-27,2%</b>	<b>17,11</b>	<b>27,07</b>	<b>-9,96</b>	<b>-36,8%</b>
Ertragsteuern	m€	-2,98	-10,79	7,81	72,3%	-0,38	-7,37	6,99	94,9%
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>27,57</b>	<b>31,19</b>	<b>-3,63</b>	<b>-11,6%</b>	<b>16,73</b>	<b>19,70</b>	<b>-2,97</b>	<b>-15,1%</b>
Davon anderen Gesellschaften zustehend	m€	8,68	5,67	3,02	53,2%	4,26	3,27	0,98	30,0%
<b>Davon Anteilseignern der DO &amp; CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)</b>	<b>m€</b>	<b>18,88</b>	<b>25,53</b>	<b>-6,64</b>	<b>-26,0%</b>	<b>12,47</b>	<b>16,42</b>	<b>-3,95</b>	<b>-24,0%</b>
EBITDA-Marge	%	10,2%	10,1%			11,2%	11,3%		
EBIT-Marge	%	6,8%	7,3%			7,8%	8,4%		
MitarbeiterInnen		9.890	8.687	1.203	13,8%	10.248	8.982	1.267	14,1%

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 171,69 m€ um 36,44 m€ (+21,2 %) auf 208,13 m€ bei einem Umsatzwachstum von 20,0 %. Damit erhöhte sich die Relation von Aufwendungen zu Umsatz von 43,4 % auf 43,8 %.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 von 131,85 m€ auf 154,20 m€. Damit verringerte sich der Personalaufwand in Relation zum Umsatz von 33,3 % auf 32,5 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von 9,95 m€ bzw. 15,8 %. Damit verringerte sich der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz von 15,9 % auf 15,3 % im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016.

Die Abschreibungen und Wertminderungen betragen 16,19 m€ und liegen damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 um 4,96 m€ über dem Vorjahr (VJ: 11,24 m€).

Das Finanzergebnis verringerte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 von 13,08 m€ auf -1,53 m€. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf die Ergebnisauswirkung aus der erfolgswirksamen Zeitwertbewertung des mit der UniCredit Bank AG abgeschlossenen Total Return Equity Swap im Geschäftsjahr 2014/2015 zu verweisen. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 -2,13 m€.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum unversteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 9,8 % (VJ: 25,7 %). Die niedrige Steuerquote ist auf erhöhte Ergebnisbeiträge aus Ländern mit niedrigerem Steuersatz, auf Gewinne in Ländern mit Verlustvorträgen sowie auf die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 27,57 m€ und liegt um 3,63 m€ unter jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Das bedeutet eine Verringerung in Höhe von 11,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Ergebnis nach Ertragsteuern betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 19,78 m€.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt 18,88 m€ (VJ: 25,53 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 1,94 € (VJ: 2,63 €). Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2014/2015 betrug 14,12 m€. Der um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Gewinn je Aktie betrug somit 1,45 €.

### **2.3. Bilanz**

Im Bereich des kurzfristigen Vermögens kommt es im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 zu einer Erhöhung um 15,51 m€ von 208,76 m€ auf 224,27 m€ im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2015. Dies ist auf die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) beträgt zum 30. September 2015 216,63 m€.

Damit beträgt die Eigenkapitalquote (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) zum 30. September 2015 37,1 %.

Die kurzfristigen Schulden verzeichnen bedingt durch die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit einen Anstieg um 29,03 m€ auf 184,04 m€ im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2015.

### **2.4. MitarbeiterInnen**

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 9.890 Beschäftigte (VJ: 8.687 Beschäftigte). Dies ist ein Anstieg von 1.203 Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in der Türkei, in den USA, in Großbritannien und in anderen Märkten zurückzuführen.

## 2.5. Airline Catering

Mit einem unverwechselbaren, innovativen und kompetitiven Produktportfolio generiert die Division Airline Catering den größten Umsatzanteil im DO & CO Konzern.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, Chicago, London, Istanbul, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Warschau, Kiew und Wien sowie an weiteren Standorten in Österreich, Deutschland, der Türkei und Polen neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Zahlreiche Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich namhafte Kunden wie Austrian Airlines Group, NIKI, Turkish Airlines, British Airways, Emirates Airline, Etihad Airways, Qatar Airways, Cathay Pacific, Singapore Airlines, Air France, South African Airways, LOT Polish Airlines, Oman Air, Ukraine International Airlines, Royal Air Maroc, Korean Air, EVA Air, Egypt Air, China Southern Airlines, Royal Jordanian, China Airlines, Pegasus Airlines und Asiana Airlines.

Airline Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	326,13	267,72	58,41	21,8%	176,46	142,66	33,80	23,7%
EBITDA	m€	38,66	30,46	8,20	26,9%	22,91	18,06	4,85	26,9%
Abschreibungen	m€	-10,37	-7,63	-2,74	-35,8%	-5,51	-3,95	-1,57	-39,7%
EBIT	m€	28,30	22,83	5,47	23,9%	17,40	14,12	3,28	23,3%
EBITDA-Marge	%	11,9%	11,4%			13,0%	12,7%		
EBIT-Marge	%	8,7%	8,5%			9,9%	9,9%		
Anteil am Konzernumsatz	%	68,7%	67,7%			71,5%	69,2%		

Die Division Airline Catering erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Umsatz von 326,13 m€ (VJ: 267,72 m€). Dies entspricht einem Wachstum von 21,8 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 68,7 % (VJ: 67,7 %).

Das EBITDA liegt mit 38,66 m€ um 8,20 m€ (+26,9 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT erhöhte sich von 22,83 m€ auf 28,30 m€ (+23,9 %). Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 11,9 % (VJ: 11,4 %). Die EBIT-Marge liegt bei 8,7 % (VJ: 8,5 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres deutliche Zuwächse zu berichten.

Turkish DO & CO verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 mit Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung. Das Konzept der „Flying Chefs“ wird sukzessive ausgebaut. Insgesamt sind bereits 900 DO & CO „Flying Chefs“ für Turkish Airlines im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist, dass Turkish Airlines bei den Skytrax 2015 World Airline Awards<sup>1</sup> mit dem Preis für die „Beste Airline Europas“ ausgezeichnet wurde.

Am Standort New York John F. Kennedy Airport entwickelte sich das Geschäftsvolumen mit bestehenden Kunden sehr positiv. In diesem Zusammenhang sind insbesondere Emirates Airline, British Airways und Cathay Pacific zu nennen.

Gleichermaßen positiv ist die Entwicklung am Standort Chicago O'Hare. An dem im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 eröffneten Standort konnte mit Etihad Airways ein weiterer Kunde gewonnen werden. DO & CO betreut an diesem Standort mit Emirates Airline, British Airways, Cathay Pacific, Turkish Airlines, Austrian Airlines, Finnair und Etihad Airways bereits sieben Kunden.

Zufriedenstellend ist auch die Entwicklung am Standort London Heathrow. DO & CO hat für British Airways das Catering für 10 tägliche Mittelstrecken-Flüge in der Business Class sowie 10 tägliche Langstrecken-Flüge in der Business Class und der First Class übernommen. Zusätzlich wird Gulf Air seit Juli 2015 als Neukunde an diesem Standort betreut.

<sup>1</sup> Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>

An den deutschen Standorten ist eine wachsende Geschäftstätigkeit zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass in Frankfurt Cathay Pacific ab Mai 2015 und in Düsseldorf ab September 2015 als Neukunde gewonnen werden konnte.

Trotz der nach wie vor sehr angespannten Situation im Osten der Ukraine ist für den Airline Catering Standort in Kiew eine gute Geschäftsentwicklung mit bestehenden Kunden zu berichten. Zusätzliche Umsätze konnten durch den Neukunden Air France erzielt werden.

Für den Airline Catering Standort in Polen ist eine stabile Entwicklung für den Berichtszeitraum zu berichten.

Am Standort Mailand Malpensa hat sich das Geschäftsvolumen positiv entwickelt, insbesondere mit den bestehenden Kunden Qatar Airways und Oman Air.

Am Standort Österreich ist eine stabile Geschäftsentwicklung zu verzeichnen. Sehr positiv zu berichten ist, dass Austrian Airlines mit DO & CO als Cateringpartner bei den Skytrax 2015 World Airline Awards<sup>2</sup> mit dem Preis für das „Best Business Class Catering“ ausgezeichnet wurde.

## 2.6. International Event Catering

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 65,10 m€ (VJ: 48,55 m€). Das EBITDA der Division International Event Catering beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 5,68 m€ (VJ: 4,44 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 8,7 % (VJ: 9,1 %). Das EBIT beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 3,37 m€ (VJ: 2,35 m€). Die EBIT-Marge liegt bei 5,2 % (VJ: 4,8 %).

International Event Catering		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	65,10	48,55	16,55	34,1%	28,68	22,01	6,66	30,3%
EBITDA	m€	5,68	4,44	1,24	28,0%	2,63	2,21	0,42	19,1%
Abschreibungen	m€	-2,32	-2,09	-0,23	-11,0%	-1,20	-1,08	-0,12	-11,2%
EBIT	m€	3,37	2,35	1,01	43,0%	1,43	1,13	0,30	26,7%
EBITDA-Marge	%	8,7%	9,1%			9,2%	10,0%		
EBIT-Marge	%	5,2%	4,8%			5,0%	5,1%		
Anteil am Konzernumsatz	%	13,7%	12,3%			11,6%	10,7%		

Im Hinblick auf die Ausdehnung der Aktivitäten der Division International Event Catering im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres ist insbesondere die Arena One GmbH hervorzuheben. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 wurde das Catering von insgesamt 24 Fußballspielen in der Allianz Arena durchgeführt. Das Catering umfasst die vollumfängliche Betreuung des VIP und Public-Bereichs bei allen Spielen des FC Bayern München und TSV 1860 München. Der an 2 Spieltagen ausgetragene Audi Cup war Anfang August ein besonderes Highlight in der Allianz Arena. Ebenso zu berichten ist, dass DO & CO gemeinsam mit dem FC Bayern München einen neuen VIP-Hospitality-Bereich in der Allianz Arena, die Säbener Lounge mit über 400 Sitzplätzen, errichtet hat. Das neue Restaurant mit Show-Küche und Sportsbar wird seit August 2015 gemeinsam mit dem FC Bayern München betrieben. Außerdem wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen aus Sport und Wirtschaft in der Allianz Arena und im Olympiapark in München ausgerichtet.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 fanden 11 Formel 1 Grands Prix statt, bei denen die VIP-Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering kamen. Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres standen die Grands Prix in Großbritannien, Ungarn, Belgien, Italien und Japan am Rennkalender. Zusätzlich ist DO & CO seit dem Geschäftsjahr 2014/2015 auch für das Geschäftsfeld der Formel 1 VIP-Hospitality-Infrastruktur verantwortlich.

<sup>2</sup> Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>



Im zweiten Quartal fanden mehrere bedeutende Sport Events statt, die von DO & CO betreut wurden. Neben der Pferdesport Europameisterschaft in Aachen war auch dieses Jahr das Beach Volleyball Turnier am Wörthersee/Kärnten das Highlight des Sommers.

Ebenfalls ist das alljährliche Filmfestival am Wiener Rathausplatz hervorzuheben. DO & CO ist hier für die Planung, Organisation, den Aufbau und die gastronomische Logistik für diesen in Europa einzigartigen Gourmet Food Market verantwortlich.

## 2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von 83,71 m€ (VJ: 79,38 m€). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 5,4 %.

Das EBITDA beträgt 3,93 m€ (VJ: 5,24 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 4,7 % (VJ: 6,6 %). Das EBIT mit 0,42 m€ liegt unter Vorjahresniveau (VJ: 3,72 m€). Die EBIT-Marge beträgt 0,5% (VJ: 4,7 %).

Restaurants, Lounges & Hotel		1. Halbjahr				2. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	83,71	79,38	4,33	5,4%	41,75	41,58	0,16	0,4%
EBITDA	m€	3,93	5,24	-1,30	-24,9%	2,11	2,98	-0,88	-29,5%
Abschreibungen	m€	-3,42	-1,52	-1,91	-125,7%	-1,65	-0,82	-0,83	-101,8%
Wertminderung	m€	-0,08	0,00	-0,08	0,0%	-0,08	0,00	-0,08	0,0%
EBIT	m€	0,42	3,72	-3,30	-88,6%	0,37	2,17	-1,80	-82,9%
EBITDA-Marge	%	4,7%	6,6%			5,0%	7,2%		
EBIT-Marge	%	0,5%	4,7%			0,9%	5,2%		
Anteil am Konzernumsatz	%	17,6%	20,1%			16,9%	20,2%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Geschäftsbereiche: Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotel, Mitarbeiterrestaurants, Retail, Airport Gastronomie und Railway Catering.

Die Restaurants und Demel Cafés verzeichneten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 ein leichtes Umsatzwachstum.

Der Bereich der Lounges erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 Umsatzzuwächse. Zu dieser Steigerung trägt insbesondere die neu eröffnete Lufthansa Lounge in London Heathrow bei. Des Weiteren ist die gute Entwicklung bei den Turkish Airlines Lounges hervorzuheben. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass Turkish Airlines mit DO & CO als Cateringpartner bei den Skytrax 2015 World Airline Awards<sup>3</sup> für „Best Business Class Airline Lounges“ und „Best Business Class Lounge Dining“ ausgezeichnet wurde. Ebenso entwickelten sich die Emirates Lounges in New York John F. Kennedy und Mailand Malpensa sehr zufriedenstellend. Die Emirates Lounge in London Heathrow war im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 für Umbauarbeiten geschlossen.

Bei dem im Juli 2014 übernommenen französischen Unternehmen Hédiard hat die Umsetzung des neuen Konzeptes begonnen. Der prominente Flagship Standort in Paris am Place de la Madeleine ist während der Umbauphase geschlossen und wird neu gestaltet. Die Wiedereröffnung ist für das Geschäftsjahr 2016/2017 vorgesehen.

<sup>3</sup> Quelle: <http://www.worldairlineawards.com>

## 2.8. Aktie / Investor Relations

### Aktienmärkte im Überblick

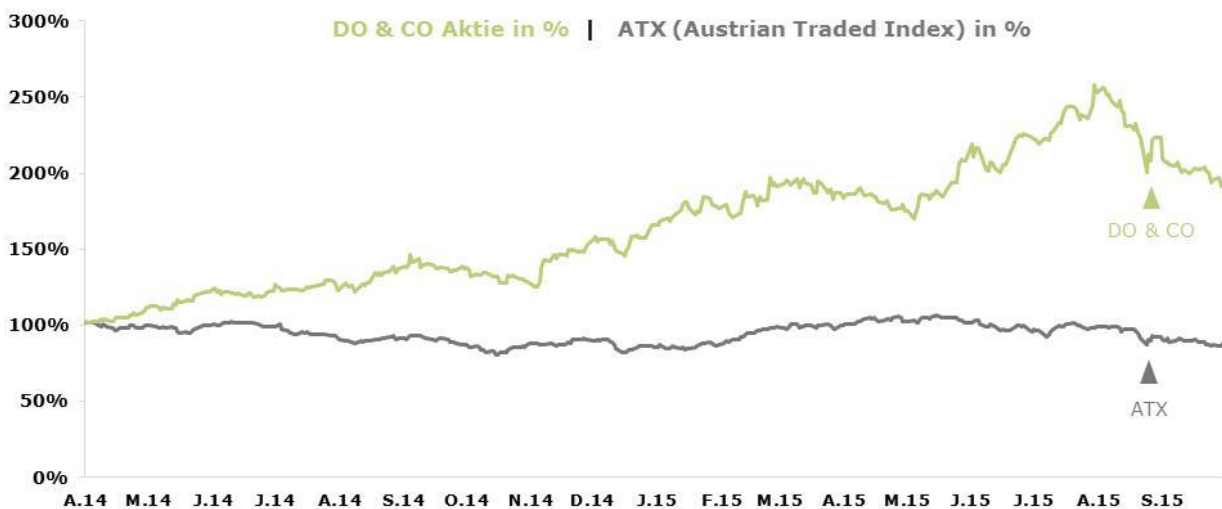
Der Berichtszeitraum war durch eine uneinheitliche Entwicklung der internationalen Aktienmärkte geprägt. Die Aktienmärkte in Europa wurden durch das seit einigen Monaten laufende Anleihenkaufprogramm der Europäischen Zentralbank beeinflusst.

Der ATX ist im Berichtszeitraum von 2.509,82 Punkten am 31. März 2015 auf 2.229,49 Punkte am 30. September 2015 gesunken. Dies entspricht einem Verlust von 11,2 %. Die Istanbul Börsen verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 ebenfalls eine negative Entwicklung. Der türkische Leitindex BIST 100 sank von 80.846,03 um 8,2 % auf 74.205,47 Punkte per 30. September 2015.

### DO & CO Aktie

Die DO & CO Aktie konnte sich an der Wiener und Istanbul Börsen sehr gut behaupten. Die Aktie verzeichnete im Berichtszeitraum einen deutlichen Kursanstieg gegenüber dem jeweiligen Leitindex.

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Kursgewinn von 5,0 % und schloss am 30. September 2015 mit einem Kurs von 72,50 €.



An der Istanbul Börsen verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 28,8 % und schloss am 30. September 2015 mit einem Kurs von TRY 248,00.



## Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 668 t€ (VJ: 268 t€). Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbuler Börse betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 844 t€ (VJ: 370 t€). Damit liegt das Handelsvolumen (gemessen in Euro) sowohl in Istanbul als auch in Wien deutlich über den Vorjahreswerten.

	Börse Wien		Börse Istanbul		Summe	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Volumen in Stk*	8.512	5.796	10.568	8.577	19.080	14.373
Volumen in t€*	668	268	844	370	1.512	638

\*Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen der DO & CO Aktie

## Dividende

Die am 02. Juli 2015 in der 17. ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014/2015 beschlossene Dividende in Höhe von 1,20 € (0,85 € Basisdividende + 0,35 € Sonderdividende) je dividendenberechtigter Aktie wurde am 20. Juli 2015 ausbezahlt.

## Kennzahlen je Aktie

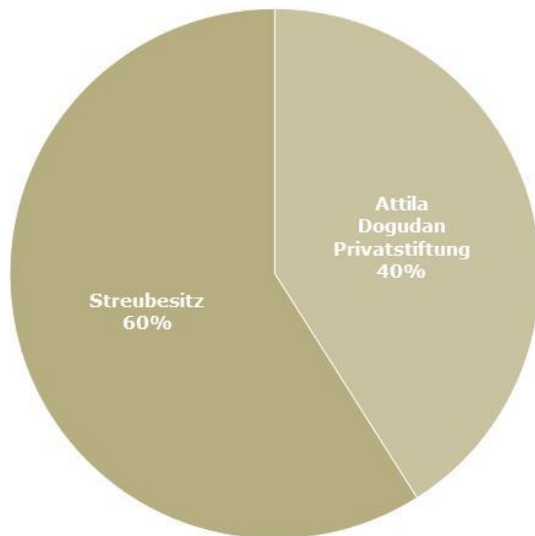
		1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
		2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Höchstkurs <sup>1</sup>	€	96,92	55,05	96,92	55,05
Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	64,03	38,20	71,80	45,75
Kurs ultimo <sup>1</sup>	€	72,50	51,51	72,50	51,51
Aktienanzahl ultimo <sup>2</sup>	TPie	9.744	8.770	9.744	8.770
Aktienanzahl gewichtet <sup>2</sup>	TPie	9.744	9.717	9.744	9.691
Marktkapitalisierung ultimo	m€	706,44	451,72	706,44	451,72

1... Schlusskurs

2... Bereinigt um die während der Berichtsperiode gehaltenen eigenen Aktien

## Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Die Attila Dogudan Privatstiftung hält zum Stichtag 30. September 2015 einen Anteil von 40,01 % an der DO & CO Aktiengesellschaft. Darin ist ein Aktienanteil von 1,59 % beinhaltet, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist. Der verbleibende Aktienanteil von 59,99 % befindet sich im Streubesitz.



## Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO TI
Indizes	ATX Prime, WBI, BIST ALL, BIST 100
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

## Finanzkalender

18.02.2016 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2015/2016

## **Investor Relations**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt. Diese Gespräche fanden in Istanbul, London, New York, Paris, Wien und Zürich statt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von elf Institutionen veröffentlicht:

- Kepler Cheuvreux
- Renaissance Capital
- Wood & Company
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- Finansinvest
- BGC Partners
- Global
- Ünlü & Co

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 88,63 € (Stand: 30. September 2015).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **[www.doco.com](http://www.doco.com)** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: **[investor.relations@doco.com](mailto:investor.relations@doco.com)**

### 3. Ausblick

Für die Division **Airline Catering** ist zu berichten, dass die Bauarbeiten am Flughafen Incheon in Seoul weiter voran schreiten. Die gemeinsam mit dem südkoreanischen Unternehmen Sharp Aviation K, Inc. errichtete Gourmetküche soll Ende 2015 fertiggestellt werden.

Ebenso sind Um- und Erweiterungsbauten in den Gourmetküchen in New York, London und München sowie die Erweiterung der Aktivitäten in Düsseldorf geplant, um an diesen Standorten die Kapazitäten zu erhöhen.

Zusätzlich ist zu erwähnen, dass DO & CO in München ab Oktober 2015 und in Düsseldorf ab Dezember 2015 Emirates Airline als Neukunden betreuen wird. In Frankfurt wurde der Vertrag um 3 weitere Jahre verlängert.

Am Standort Kiew betreut DO & CO ab Oktober 2015 zusätzlich einen täglichen Flug für British Airways nach London.

Für den Standort Österreich ist zu berichten, dass DO & CO Eurowings, eine Tochter der Lufthansa, als Neukunden gewinnen konnte und für die Fluglinie ab November 3 Flüge pro Tag catern wird.

In der Division **International Event Catering** werden im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 die VIP-Gäste der Grands Prix in Sotschi, Austin, Mexiko (erstmalig in 2015) und Abu Dhabi kulinarisch verwöhnt.

Zu erwähnen ist des Weiteren die laufende Betreuung von Meisterschafts-, Cup- und Champions League Spielen in der Münchner Allianz Arena.

Die Vorbereitungen für die Durchführung der UEFA EURO 2016 in Frankreich schreiten weiter voran. DO & CO betreut nunmehr bereits zum vierten Mal eine Fußball Europameisterschaft für die UEFA und wird die VIP-Hospitality unter der Marke Hédiard ausrichten.

In der Division **Restaurants, Lounges & Hotel** ist zu berichten, dass nach der Eröffnung des ersten gemeinsamen Cafés in Wien DO & CO in den nächsten Monaten mit Nespresso ein weiteres Café in London eröffnen wird.

Im Bereich der Lounges ist zu berichten, dass DO & CO für Emirates Airline ab Oktober 2015 eine Lounge in Frankfurt, und ab November 2015 jeweils eine Lounge in München und Düsseldorf betreiben wird.

Die Bauarbeiten für das Hotel in Istanbul schreiten weiter voran. Die Eröffnung des Restaurants ist für das erste Halbjahr 2016 vorgesehen. Die Eröffnung des Hotels und der Eventlocation ist in 2016 geplant.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

**Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2015/2016  
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (verkürzt)**

# 1. Konzernbilanz zum 30. September 2015

<b>AKTIVA</b>		<b>in m€</b>	<b>30. Sep 2015</b>	<b>31. März 2015</b>
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		69,34	64,94
	Sachanlagen		242,72	240,25
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		57,29	57,43
	Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen		4,87	1,96
	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		2,93	5,23
	Ertragsteuerforderungen		0,38	0,50
	Latente Steuern		7,04	5,38
	<b>Langfristiges Vermögen</b>		<b>384,57</b>	<b>375,69</b>
	Vorräte		28,27	25,70
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		115,73	95,61
	Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		10,85	17,57
	Ertragsteuerforderungen		1,78	1,70
	Übrige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		16,71	12,51
	Liquide Mittel		50,92	55,67
	<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		<b>224,27</b>	<b>208,76</b>
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>608,83</b>	<b>584,45</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>in m€</b>	<b>30. Sep 2015</b>	<b>31. März 2015</b>
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Gewinnrücklagen		117,39	93,52
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-26,62	-15,12
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		0,61	-1,80
	Konzernergebnis		18,88	34,86
	<b>Anteile der Anteilseigner der DO &amp; CO Aktiengesellschaft</b>		<b>200,27</b>	<b>201,46</b>
	Anteile anderer Gesellschafter		41,35	42,84
2.1.	<b>Eigenkapital</b>		<b>241,62</b>	<b>244,30</b>
	Anleihe		148,33	148,19
	Sonstige langfristige Finanzschulden		4,47	5,74
	Langfristige Rückstellungen		24,51	24,98
	Latente Steuern		5,86	6,23
	<b>Langfristige Schulden</b>		<b>183,18</b>	<b>185,14</b>
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		26,19	26,35
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		81,48	61,00
	Kurzfristige Rückstellungen		50,52	43,03
	Ertragsteuerschulden		8,06	8,42
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		17,78	16,21
	<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>184,04</b>	<b>155,01</b>
	<b>Summe Passiva</b>		<b>608,83</b>	<b>584,45</b>



## 2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2015/2016

Anhang	in m€	1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015	2. Quartal 2015/2016	2. Quartal 2014/2015
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>474,94</b>	<b>395,65</b>	<b>246,89</b>	<b>206,26</b>
Sonstige betriebliche Erträge		8,18	10,40	0,39	6,58
Materialaufwand		-208,13	-171,69	-107,53	-88,68
Personalaufwand		-154,20	-131,85	-78,25	-69,25
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-72,78	-62,83	-33,85	-31,97
Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen		0,27	0,46	0,00	0,32
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>		<b>48,28</b>	<b>40,14</b>	<b>27,65</b>	<b>23,25</b>
Abschreibungen und Wertminderungen		-16,19	-11,24	-8,45	-5,84
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>		<b>32,08</b>	<b>28,90</b>	<b>19,20</b>	<b>17,41</b>
Finanzerträge		2,70	1,25	0,67	0,41
Finanzaufwendungen		-4,24	-3,86	-2,75	-1,96
sonstiges Finanzergebnis		0,00	15,70	0,00	11,21
<b>3.1. Finanzergebnis</b>		<b>-1,53</b>	<b>13,08</b>	<b>-2,09</b>	<b>9,66</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>30,55</b>	<b>41,99</b>	<b>17,11</b>	<b>27,07</b>
3.2. Ertragsteuern		-2,98	-10,79	-0,38	-7,37
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>27,57</b>	<b>31,19</b>	<b>16,73</b>	<b>19,70</b>
Davon anderen Gesellschaftern zustehend		8,68	5,67	4,26	3,27
<b>Davon Anteilseignern der DO &amp; CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)</b>		<b>18,88</b>	<b>25,53</b>	<b>12,47</b>	<b>16,42</b>
		<b>1. Halbjahr 2015/2016</b>	<b>1. Halbjahr 2014/2015</b>	<b>2. Quartal 2015/2016</b>	<b>2. Quartal 2014/2015</b>
<b>Konzernergebnis in m€</b>		<b>18,88</b>	<b>25,53</b>	<b>12,47</b>	<b>16,42</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)		9.744.000	9.717.377	9.744.000	9.691.043
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)		9.744.000	8.769.600	9.744.000	8.769.600
<b>3.3. Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>		<b>1,94</b>	<b>2,63</b>	<b>1,28</b>	<b>1,69</b>

### 3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in m€	1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015	2. Quartal 2015/2016	2. Quartal 2014/2015
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>27,57</b>	<b>31,19</b>	<b>16,73</b>	<b>19,70</b>
Währungsumrechnung	-19,28	5,29	-12,58	3,23
Ertragsteuern	0,49	-0,91	0,39	-0,83
<b>Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-18,79</b>	<b>4,38</b>	<b>-12,19</b>	<b>2,40</b>
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,50	0,23	-0,50	0,14
Ertragsteuern	0,10	0,00	0,10	0,00
<b>Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-0,40</b>	<b>0,24</b>	<b>-0,40</b>	<b>0,15</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-19,19</b>	<b>4,62</b>	<b>-12,59</b>	<b>2,55</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8,38</b>	<b>35,81</b>	<b>4,14</b>	<b>22,24</b>
Davon anderen Gesellschaftern zustehend	1,00	6,53	-1,06	3,43
<b>Anteile der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>7,38</b>	<b>29,28</b>	<b>5,20</b>	<b>18,81</b>

## 4. Konzern-Geldflussrechnung

in m€	1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>30,55</b>	<b>41,99</b>
+ Abschreibungen und Wertminderungen	16,19	11,24
- Zuschreibungen	-0,06	0,00
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,04	-0,05
+/- Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,25	-0,06
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-1,13	-14,66
+/- Zinsen und Dividenden	-0,89	-0,57
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>44,37</b>	<b>37,89</b>
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-14,07	-15,68
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	4,87	6,45
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	11,43	17,34
- Zahlungen für Ertragsteuern	-5,28	-4,93
<b>Operativer Cashflow (Netto-Cashflow)</b>	<b>41,32</b>	<b>41,07</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,04	0,45
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltener Immobilien	-29,63	-29,89
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,15	-0,96
- Auszahlungen für Zugänge übriger finanzieller Vermögenswerte	-0,58	-0,07
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	-9,43
+ erhaltene Dividenden	0,01	0,01
+ erhaltene Zinsen	1,04	0,74
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-29,26</b>	<b>-39,15</b>
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-11,69	-8,28
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-2,76	-2,61
- Auszahlungen an Eigentümer zum Erwerb oder Rückkauf von eigenen Anteilen	0,00	-29,82
+ Einzahlungen aus der Zunahme von Finanzverbindlichkeiten	0,18	0,62
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,00	-0,07
- gezahlte Zinsen	-0,16	-0,17
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14,44</b>	<b>-40,33</b>
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-2,38</b>	<b>-38,42</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55,67	179,33
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-4,19	1,19
Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	1,82	0,00
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	50,92	142,10
<b>Fondsveränderung</b>	<b>-2,38</b>	<b>-38,42</b>

Zu den Erläuterungen der Konzern-Geldflussrechnung siehe Konzernanhang Abschnitt 4.

## 5. Konzern-Eigenkapitalveränderung

### Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis								Summe	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamtes Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Konzern- ergebnis	Differenzen aus Fremdwährungs- umrechnung	Neu- bewertung IAS 19	Eigene Anteile	Sonderposten Gesellschafter- transaktion			
<b>Stand per 1. April 2014</b>	<b>19,49</b>	<b>70,60</b>	<b>76,48</b>	<b>26,07</b>	<b>-19,90</b>	<b>-1,75</b>	<b>0,00</b>	<b>1,32</b>	<b>172,31</b>	<b>31,08</b>	<b>203,39</b>
Dividendenzahlungen 2013/2014			-8,28						-8,28	-2,61	-10,89
Ergebnisvortrag 2013/2014			26,07	-26,07					0,00		0,00
Veränderung eigene Anteile		0,42				-46,15			-45,73		-45,73
Gesamtergebnis				25,53	3,52	0,24			29,28	6,53	35,81
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,17	-0,17	0,17	0,00
<b>Stand per 30. September 2014</b>	<b>19,49</b>	<b>71,02</b>	<b>94,26</b>	<b>25,53</b>	<b>-16,38</b>	<b>-1,52</b>	<b>-46,15</b>	<b>1,15</b>	<b>147,41</b>	<b>35,17</b>	<b>182,57</b>
<b>Stand per 1. April 2015</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>93,52</b>	<b>34,86</b>	<b>-12,90</b>	<b>-2,21</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,80</b>	<b>201,46</b>	<b>42,84</b>	<b>244,30</b>
Zugang von Anteilen anderer Gesellschafter									0,00	2,68	2,68
Dividendenzahlungen 2014/2015			-11,69						-11,69	-2,54	-14,23
Ergebnisvortrag 2014/2015			34,86	-34,86					0,00		0,00
Zugang aus Erstkonsolidierung			0,71						0,71		0,71
Gesamtergebnis				18,88	-11,31	-0,19			7,38	1,00	8,38
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								2,41	2,41	-2,62	-0,21
<b>Stand per 30. September 2015</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>117,39</b>	<b>18,88</b>	<b>-24,22</b>	<b>-2,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,61</b>	<b>200,27</b>	<b>41,35</b>	<b>241,62</b>

# Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2015/2016

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2015/2016 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2015 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

### 1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2015 überein.

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014/2015 wurde der Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung geändert. Es wurden die Zwischensummen EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen sowie Finanzergebnis eingefügt, außerdem wurden die Abschreibungen und Wertminderungen zusammengefasst.

Die Geldflussrechnung des 1. Halbjahres 2014/2015 wurde gemäß der neuen Bilanzgliederung zum 31. März 2015 angepasst und um den Ausweis von Zinsen und Dividenden erweitert.

in m€	1. Halbjahr 2014/2015	Anpassung	1. Halbjahr 2014/2015 nach Anpassung
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>41,99</b>	<b>0,00</b>	<b>41,99</b>
+ Abschreibungen und Wertminderungen	11,24	0,00	11,24
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,05	0,00	-0,05
+/- Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,06	0,00	-0,06
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-14,66	0,00	-14,66
+/- Zinsen und Dividenden	0,00	-0,57	-0,57
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>38,46</b>	<b>-0,57</b>	<b>37,89</b>
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen	-15,68	0,00	-15,68
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	6,45	0,00	6,45
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	17,34	0,00	17,34
- Zahlungen für Ertragsteuern	-4,93	0,00	-4,93
<b>Operativer Cashflow (Netto-Cashflow)</b>	<b>41,64</b>	<b>-0,57</b>	<b>41,07</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen	0,45	0,00	0,45
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und als Finanzinvestition	-30,85	0,96	-29,89
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	0,00	-0,96	-0,96
- Auszahlungen für Zugänge übriger finanzieller Vermögenswerte	0,00	-0,07	-0,07
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-9,43	0,00	-9,43
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-0,07	0,07	0,00
+ erhaltene Dividenden	0,00	0,01	0,01
+ erhaltene Zinsen	0,00	0,74	0,74
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-39,90</b>	<b>0,74</b>	<b>-39,15</b>
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-8,28	0,00	-8,28
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-2,61	0,00	-2,61
+/- Auszahlungen an Eigentümer zum Erwerb oder Rückkauf von eigenen Anteilen	-29,82	0,00	-29,82
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	0,55	-0,55	0,00
+ Einzahlungen aus der Zunahme von Finanzverbindlichkeiten	0,00	0,62	0,62
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,00	-0,07	-0,07
- gezahlte Zinsen	0,00	-0,17	-0,17
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-40,16</b>	<b>-0,17</b>	<b>-40,33</b>
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-38,42</b>	<b>0,00</b>	<b>-38,42</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	179,33	0,00	179,33
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	1,19	0,00	1,19
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	142,10	0,00	142,10
<b>Fondsveränderung</b>	<b>-38,42</b>	<b>0,00</b>	<b>-38,42</b>

Die im Geschäftsjahr 2015/2016 erstmalig verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten Standards und Interpretationen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernzwischenabschlusses keine wesentlichen Auswirkungen.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der ab 1. April 2015 (Anwendungspflicht seitens DO & CO) neu anzuwendenden Standards verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2015, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den

laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

### 1.3. Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 wurden folgende von DO & CO gegründete Gesellschaften erstmals in den Konzern einbezogen:

- Arena One Service GmbH (vollkonsolidiert; 100 %)
- Hédiard Events SAS (vollkonsolidiert; 100 %)

Weiters wurde die im Geschäftsjahr 2014/2015 gegründete Soon Sharp DO & CO Korea LLC erstmals mit 30. September 2015 rückwirkend ab 1. April 2015 at equity (50 %) in den Konzernabschluss einbezogen.

DO & CO hat mit Wirkung zum 30. November 2013 100 % der Anteile der Oleander Group AG mit Sitz in Baar/Schweiz erworben und bislang aus Wesentlichkeitsgründen nicht konsolidiert. Die Oleander Group AG wird aufgrund der Zunahme der Geschäftstätigkeit gemäß qualitativen und quantitativen Kriterien einschließlich ihres 75%igen Tochterunternehmens mit 30. September 2015 rückwirkend ab 1. April 2015 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Oleander Group AG und ihr Tochterunternehmen sind im Bereich Airline Catering tätig. Der Erwerb zielt insbesondere auf die Stärkung und Erweiterung der Geschäftstätigkeit von DO & CO im Segment Airline Catering ab.

Die Erstkonsolidierungswerte wurden demgemäß retrospektiv gemäß IFRS 3 so ermittelt, als ob die Oleander Group AG bereits zum Erwerbszeitpunkt erstkonsolidiert und diese Werte bis zum 31. März 2015 fortgeschrieben worden wären. Die Veränderung des Nettovermögens seit dem Erwerbstichtag einschließlich der Auswirkungen von Wechselkursänderungen ist mit den Gewinnrücklagen verrechnet worden:

in m€	
Kaufpreis in bar beglichen	8,34
abzgl. Reinvermögen	7,22
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>1,12</b>

Der Kaufpreis betrug zum Erwerbszeitpunkt 30. November 2013 7,20 m€. Aufgrund der Wechselkursumrechnung des Kaufpreises zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 1. April 2015 ergibt sich ein Kaufpreis von 8,34 m€.

Der aus dieser Akquisition resultierende Geschäfts- oder Firmenwert beinhaltet im Wesentlichen Know-How sowie Vorteile aus Synergien und Markterweiterung. Er ist steuerlich nicht nutzbar. Der im Konzernabschluss anzusetzende, auf Basis des Nettovermögens des Tochterunternehmens ermittelte Anteil anderer Gesellschafter beträgt zum Erstkonsolidierungstichtag 2,68 m€.

Das erworbene Reinvermögen setzt sich auf Basis der beizulegenden Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt wie folgt zusammen:

in m€	
Langfristiges Vermögen	8,25
Kurzfristiges Vermögen	4,43
Langfristige Schulden	2,24
Kurzfristige Schulden	0,84
<b>Reinvermögen</b>	<b>9,59</b>
<b>Anteiliges Reinvermögen</b>	<b>7,22</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	1,12
<b>Übertragene Gegenleistung (Kaufpreis)</b>	<b>8,34</b>

Die übernommenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Erwerbszeitpunkt weisen einen Bruttowert in Höhe von 2,75 m€ auf. Die Wertberichtigung für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen beträgt 0,00 m€. Der beizulegende Zeitwert dieser Forderungen beträgt 2,75 m€. Die übernommenen sonstigen Forderungen zum Erwerbszeitpunkt weisen einen Bruttowert in Höhe von 0,50 m€ auf. Die Wertberichtigung für voraussichtlich uneinbringliche sonstige Forderungen beträgt 0,00 m€. Der beizulegende Zeitwert dieser Forderungen beträgt 0,50 m€.

Weiters wurde die 51 % Tochtergesellschaft Lotniczy Catering Service Sp. z o.o. liquidiert und mit 30. Juni 2015 endkonsolidiert.

#### **1.4. Saisonalität**

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.



## 2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 2.1. Eigenkapital

In der am 02. Juli 2015 abgehaltenen 17. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2014/2015 eine Dividende in Höhe von 1,20 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, die am 20. Juli 2015 ausbezahlt wurde.

## 3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung

### 3.1. Finanzergebnis

in m€	1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015	2. Quartal 2015/2016	2. Quartal 2014/2015
Erträge aus langfristig gehaltenen Wertpapieren	0,01	0,01	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	2,69	1,24	0,67	0,41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4,24	-3,86	-2,75	-1,96
Sonstiges Finanzergebnis	0,00	15,70	0,00	11,21
Summe	-1,53	13,08	-2,09	9,66

Das „sonstige Finanzergebnis“ ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014/2015 deutlich gesunken. Im Vorjahr waren in dieser Position die Ergebnisauswirkungen aus der Derivatebilanzierung des mit der UniCredit Bank AG abgeschlossenen Total Return Equity Swap ausgewiesen. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 -2,13 m€.

### 3.2. Ertragsteuern

Die niedrige Steuerquote ist auf erhöhte Ergebnisbeiträge aus Ländern mit niedrigerem Steuersatz, auf Gewinne in Ländern mit Verlustvorträgen sowie auf die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge zurückzuführen.

### 3.3. Ergebnis je Aktie

	1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015	2. Quartal 2015/2016	2. Quartal 2014/2015
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	9.744.000	9.717.377	9.744.000	9.691.043
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,94</b>	<b>2,63</b>	<b>1,28</b>	<b>1,69</b>

Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2014/2015 betrug 14,12 m€. Der um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Gewinn je Aktie betrug im ersten Halbjahr 2014/2015 somit 1,45 €.

## **4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement)**

Die Gliederung und Postenbezeichnungen der Geldflussrechnung wurden im Vergleich zum Vorjahr angepasst, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Eine Überleitung der alten Struktur auf die neue Struktur findet sich in Abschnitt 1.2.

Die Darstellung der Cashflows aus der operativen Tätigkeit erfolgte nach der indirekten Methode. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln laut Bilanz. Sie umfassen Kassabestände, Schecks und Bankguthaben.

Die Ertragsteuerzahlungen sind gesondert im operativen Cashflow ausgewiesen.

Der Brutto-Cashflow beträgt 44,37 m€ und liegt um 6,48 m€ über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Unter Einbeziehung der Veränderungen des Working Capital und der Zahlungen für Ertragsteuern ergibt sich ein operativer Cashflow von 41,32 m€ (1. Halbjahr 2014/2015: 41,07 m€).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -29,26 m€ (1. Halbjahr 2014/2015: -39,15 m€). Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien betragen -29,78 m€ (1. Halbjahr 2014/2015: -30,85 m€).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -14,44 m€ (1. Halbjahr 2014/2015: -40,33 m€) und resultiert im Wesentlichen aus der Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft.

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegende Zeitwerte) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

in m€	Buchwert 30. September 2015	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	2,93			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,61	AfS		
Wertpapiere	0,25	AfS		
Ausleihungen	0,01	LaR		
Sonstige	2,07	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115,73	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10,85			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10,85	LaR		
Liquide Mittel	50,92	AfS		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>180,44</b>			
Anleihe	148,33	FLAC	160,10	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	4,47	FLAC	4,40	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26,19	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81,48	FLAC		
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>260,48</b>			

in m€	Buchwert 31. März 2015	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	5,23			
Anteile an verbundenen Unternehmen	2,90	AfS		
Wertpapiere	0,25	AfS		
Ausleihungen	0,01	LaR		
Sonstige	2,07	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95,61	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	17,57			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,57	LaR		
Liquide Mittel	55,67	AfS		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>174,07</b>			
Anleihe	148,19	FLAC	160,13	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	5,74	FLAC	4,99	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26,35	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61,00	FLAC		
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>241,29</b>			

1... Die Bewertung erfolgte nach IAS 39 zu Anschaffungskosten

LaR: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); AfS: Available for Sale Financial Assets (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte); HfT: Held for Trading (zu Handelszwecken gehalten); FLAC: Financial Liabilities at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen sonstigen kurzfristigen und langfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

Es kam in der Zwischenberichtsperiode zu keinen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode der Finanzinstrumente im Vergleich zum Jahresabschluss 31. März 2015.

## 5.2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die Eventualschulden des DO & CO Konzerns betragen am 30. September 2015 19,28 m€ (31. März 2015: 22,59 m€) und setzen sich wie folgt zusammen:

in m€	30. Sep 2015	31. März 2015
Garantien	18,25	15,95
Sonstige vertragliche Haftungsverpflichtungen	1,03	6,65
Summe	19,28	22,59

Sämtliche unter den Eventualschulden ausgewiesene Sachverhalte betreffen potentielle zukünftige Verpflichtungen, die zum Stichtag 30. September 2015 ungewiss sind und DO & CO erst bei Eintreten nicht wahrscheinlicher zukünftiger Ereignisse zu Leistungen verpflichten.

## 5.3. Risikomanagement

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 blieben die Risikomanagementprozesse und die identifizierten Risiken unverändert.

## 5.4. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 bzw. das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2015/2016		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	326,13	65,10	83,71	474,94
EBITDA	m€	38,66	5,68	3,93	48,28
Abschreibungen	m€	-10,37	-2,32	-3,42	-16,11
Wertminderung	m€	0,00	0,00	-0,08	-0,08
EBIT	m€	28,30	3,37	0,42	32,08
EBITDA-Marge	%	11,9%	8,7%	4,7%	10,2%
EBIT-Marge	%	8,7%	5,2%	0,5%	6,8%
Anteil am Konzernumsatz	%	68,7%	13,7%	17,6%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	23,00	2,27	6,25	31,52

1. Halbjahr 2014/2015		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	267,72	48,55	79,38	395,65
EBITDA	m€	30,46	4,44	5,24	40,14
Abschreibungen	m€	-7,63	-2,09	-1,52	-11,24
EBIT	m€	22,83	2,35	3,72	28,90
EBITDA-Marge	%	11,4%	9,1%	6,6%	10,1%
EBIT-Marge	%	8,5%	4,8%	4,7%	7,3%
Anteil am Konzernumsatz	%	67,7%	12,3%	20,1%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	24,65	2,93	9,27	36,85

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitzland des Kunden wie folgt auf die **geographischen Regionen** Österreich, Türkei und sonstige Länder auf:

<b>1. Halbjahr 2015/2016</b>		<b>Österreich</b>	<b>Türkei</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	100,24	181,89	192,80	474,94
Anteil am Konzernumsatz	%	21,1%	38,3%	40,6%	100,0%

<b>1. Halbjahr 2014/2015</b>		<b>Österreich</b>	<b>Türkei</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	96,45	153,85	145,35	395,65
Anteil am Konzernumsatz	%	24,4%	38,9%	36,7%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenwerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. September 2015 bzw. zum 31. März 2015:

<b>30. September 2015</b>		<b>Österreich</b>	<b>Türkei</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenwerte	m€	148,61	83,90	144,65	377,15

<b>31. März 2015</b>		<b>Österreich</b>	<b>Türkei</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenwerte	m€	147,31	84,34	138,16	369,81

## 5.5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 30. September 2015 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

## 5.6. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

	<b>1. Halbjahr 2015/2016</b>				<b>1. Halbjahr 2014/2015</b>			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,03	0,05	0,68	0,84	0,03	0,03	0,81	5,12
Empfangene Lieferungen und Leistungen	2,40	5,35	0,00	1,21	2,52	5,15	0,00	1,32

	<b>30. September 2015</b>				<b>31. März 2015</b>			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	2,96	0,04	0,22	1,15	2,95	0,00	0,02	1,33
Schulden	0,81	2,32	0,00	0,25	0,33	0,92	0,00	0,75
gegebene Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,45

# Glossar

		1. Halbjahr 2015/2016	1. Halbjahr 2014/2015	2. Quartal 2015/2016	2. Quartal 2014/2015
EBITDA-Marge in %	EBITDA	m€ 48,28	<b>10,2%</b>	m€ 27,65	<b>11,2%</b>
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 474,94		m€ 246,89	
EBIT-Marge in %	EBIT	m€ 32,08	<b>6,8%</b>	m€ 19,20	<b>7,8%</b>
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 474,94		m€ 246,89	
Return on Sales in %	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€ 30,55	<b>6,4%</b>	m€ 17,11	<b>6,9%</b>
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 474,94		m€ 246,89	
Net Result-Marge in %	Konzernergebnis	m€ 18,88	<b>4,0%</b>	m€ 12,47	<b>5,1%</b>
	Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 474,94		m€ 246,89	
Bereinigtes Eigenkapital in m€	+ Eigenkapital	m€ 241,62	<b>216,63</b>	m€ 241,62	<b>216,63</b>
	- Buchwerte der Firmenwerte	m€ 24,99		m€ 24,99	
Eigenkapitalquote in %	Bereinigtes Eigenkapital	m€ 216,63	<b>37,1%</b>	m€ 216,63	<b>37,1%</b>
	Gesamtkapital (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte)	m€ 583,85		m€ 583,85	
Return on Equity (ROE; in %)	Ergebnis nach Ertragsteuern (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) <sup>1</sup>	m€ 42,32	<b>21,1%</b>	m€ 42,32	<b>21,1%</b>
	Ø bereinigtes Eigenkapital <sup>2</sup>	m€ 200,59		m€ 200,59	
Debt (Finanzverbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe	m€ 148,33	<b>153,08</b>	m€ 148,33	<b>153,08</b>
	+ Sonstige langfristige Finanzschulden	m€ 4,47		m€ 4,47	
	+ Kurzfristige Darlehen	m€ 0,28		m€ 0,28	
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt	m€ 153,08	<b>102,16</b>	m€ 153,08	<b>102,16</b>
	- Liquide Mittel	m€ 50,92		m€ 50,92	
Net Debt to EBITDA	Net Debt	m€ 102,16	<b>1,15</b>	m€ 102,16	<b>1,15</b>
	EBITDA (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) <sup>1</sup>	m€ 89,04		m€ 89,04	
Net Gearing in %	Net Debt	m€ 102,16	<b>47,2%</b>	m€ 102,16	<b>47,2%</b>
	Bereinigtes Eigenkapital	m€ 216,63		m€ 216,63	
Excess Cash in m€	+ Liquide Mittel	m€ 50,92	<b>33,42</b>	m€ 50,92	<b>33,42</b>
	- 2% der Umsatzerlöse (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) <sup>1</sup>	m€ 17,50		m€ 17,50	
Working Capital in m€	+ Kurzfristiges Vermögen	m€ 224,27	<b>6,80</b>	m€ 224,27	<b>6,80</b>
	- Kurzfristige Schulden	m€ 184,04		m€ 184,04	
	- Excess Cash	m€ 33,42		m€ 33,42	
Free Cash Flow in m€	+ Operativer Cashflow	m€ 41,32	<b>12,06</b>	m€ 22,25	<b>6,87</b>
	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€ -29,26		m€ -15,37	
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	Konzernergebnis	m€ 18,88	<b>1,94</b>	m€ 12,47	<b>1,28</b>
	Aktienanzahl ultimo	Mpie 9,74		Mpie 9,74	
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	Kurs ultimo (Schlusskurs)	€ 72,50	<b>24,94</b>	€ 72,50	<b>24,94</b>
	EPS (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) <sup>1</sup>	€ 2,91		€ 2,91	
Steuerquote in %	Ertragsteuern	m€ 2,98	<b>9,8%</b>	m€ 0,38	<b>2,2%</b>
	Ergebnis vor Ertragsteuern	m€ 30,55		m€ 17,11	
Bereinigtes EBIT in m€	EBIT	m€ 32,08	<b>31,17</b>	m€ 19,20	<b>18,74</b>
	- Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 1,37		m€ 0,69	
	+ Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 0,46		m€ 0,23	
Capital Employed in m€	+ Bereinigtes Eigenkapital	m€ 216,63	<b>291,59</b>	m€ 216,63	<b>291,59</b>
	+ Langfristige Schulden	m€ 183,18		m€ 183,18	
	- liquide Mittel	m€ 50,92		m€ 50,92	
	- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 57,29		m€ 57,29	
Return on Capital Employed (ROCE) in %	+ Bereinigtes EBIT (HJ2 Vorjahr + HJ1 aktuell) <sup>1</sup>	m€ 55,39	<b>20,9%</b>	m€ 55,39	<b>20,9%</b>
	Ø Capital Employed <sup>2</sup>	m€ 264,81		m€ 264,81	

1 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale.

2 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums.

# **Erklärungen aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz**

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt,

2. dass der Halbjahresbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 19. November 2015

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.  
Vorstandsvorsitzender

Dr. Haig ASENBAUER e.h.  
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.  
Vorstandsmitglied

Dr. Klaus PETERMANN e.h.  
Vorstandsmitglied

# **Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses**

## *Einleitung*

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis 30. September 2015 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernbilanz zum 30. September 2015, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis 30. September 2015 sowie den verkürzten Anhang, der eine verkürzte Darstellung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich. Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben.

## *Umfang der prüferischen Durchsicht*

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“ sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden und dass der Abschluss frei von falschen Aussagen ist. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

## *Zusammenfassende Beurteilung*

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

## *Stellungnahme zum Halbjahreskonzernlagebericht und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 87 BörseG*

Wir haben den Halbjahreskonzernlagebericht zum 30. September 2015 gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 87 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Wien, am 19. November 2015

**PKF CENTURION**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT MBH

Mag. Günther Prindl e.h.  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Andreas Staribacher e.h.  
Wirtschaftsprüfer